

Website WAZ.de, 27.10.2017

<https://www.waz.de/staedte/bottrop/tischlerei-binder-ist-besondersfrauenfreundlichid212369253.html>

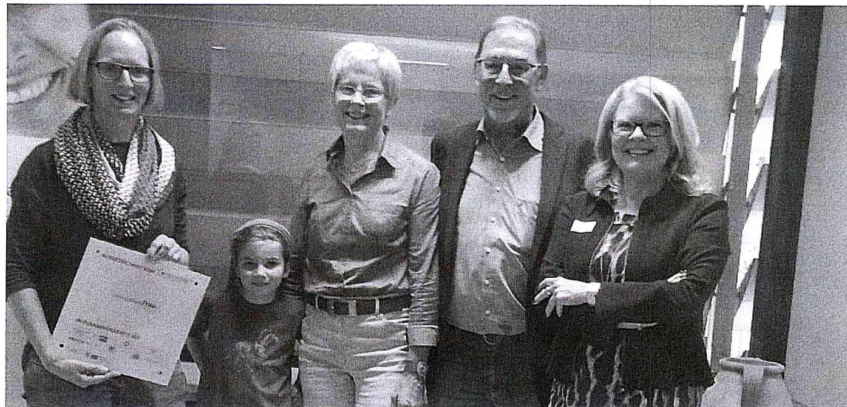
Tischlerei Binder ist besonders frauenfreundlich | WAZ.de | Bottrop

<https://www.waz.de/staedte/bottrop/tischlerei-binder-ist-besonders-...>

AUSZEICHNUNG

Tischlerei Binder ist besonders frauenfreundlich

27.10.2017 - 16:01 Uhr



Tischlermeisterin Julia Behrendt freut sich mit ihrer Tochter sowie ihren Eltern Elisabeth und Helmut Binder und der Bottroper Gleichstellungsbeauftragten Heidi Noetzel über die Auszeichnung. Foto: Stadt Bottrop

BOTTROP-KIRCHHELLEN. Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie flexible Arbeitszeiten zeichnen das Unternehmen aus. Lob von der Gleichstellungsministerin.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten, wertschätzende Unternehmenskultur: Als besonders frauenfreundlicher Betrieb erhielt die Kirchhellener Tischlerei „Innenausbau Binder“ die erstmals verliehene Auszeichnung „Hand.Werk.Frau – Zukunft mit Fachfrauen“ vom gleichnamigen Arbeitskreis.

NRW-Gleichstellungsministerin Ina Scharrenbach würdigte insgesamt fünf Betriebe aus der Emscher-Lippe-Region, die Frauen in bisher noch von Männern dominierten Handwerksberufen ausbilden und bestmögliche Arbeitsbedingungen für weibliche Fachkräfte bieten.

Jury wählte die Betriebe aus

Ausgewählt wurden sie von einer Jury, bestehend aus dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf Emscher-Lippe sowie Fachleuten aus Handwerksorganisationen und der Arbeitspolitik. Zuvor wurden die prämierten Betriebe und deren frauen- und familienfreundliche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung, wie zum Beispiel besonderes Personalmanagement, flexible Arbeitszeiten und Organisation, wertschätzende Unternehmenskultur und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, in Kurzporträts vorgestellt.

„Sie zeigen, wie erfolgreich Fachfrauen im Handwerk arbeiten, wenn beispielsweise die Arbeitsbedingungen familienfreundlich sind. Und die Handwerkerinnen sind Vorbilder für junge Frauen und Mädchen, die noch zu selten die beruflichen Chancen im Handwerk nutzen“, sagte Ministerin Scharrenbach bei der Verleihung in Castrop-Rauxel. Sie ermutige Unternehmen, sich ähnlich betrieblich und persönlich zu engagieren.

Land will Frauen unterstützen

„Die Landesregierung wird Frauen verstärkt dabei unterstützen, ihre beruflichen Potenziale auszuschöpfen – auch im Handwerk.“ Sie kündigte zudem an, dass Maßnahmen, wie beispielsweise der „Girls' Day“ und der „Boys' Day“, von ihrem neuen Ministerium gestärkt und durch eine Akademie unterstützt werden.

Heidi Noetzel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bottrop und Mitglied im Beirat des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Emscher-Lippe (ZFBT) gratulierte dem Bottroper Unternehmen bei der Preisverleihung. „Für viele männlich geprägte Handwerksunternehmen wird die Ausbildung und Einstellung von Fachfrauen angesichts des Fachkräftemangels zunehmend zur betrieblichen Notwendigkeit. Das Unternehmen Binder hat aus persönlicher Motivation optimierte betriebliche Rahmenbedingungen geschaffen und vorbildlich gezeigt, wie Handwerk von Frauen profitiert“, so Noetzel.

Mit Tischlermeister Jan Binder und und Tischlermeisterin Julia Behrendt ist aktuell schon die vierte Generation in die Geschäftsführung des Familienbetriebs eingestiegen – neben ihrem Vater Helmut Binder.